

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

23.03.2020

Die Coronakrise hält uns weiterhin in Atem. Uns allen wird auf noch ungewisse Zeit höchste Disziplin und die Reduzierung unserer persönlichen Kontakte auf das kleinstmögliche Maß abverlangt. Für manche alltäglichen und beruflichen Dinge braucht es nun kreative Lösungen, um anstehende Aufgaben erledigen zu können. Das gilt auch für die Schule.

Inzwischen hat der Austausch zwischen Schule und Elternhaus, Schüler/innen und Lehrer/innen eine gute Form angenommen. Wer keine Bücher und Arbeitshefte zu Hause hat, bekommt die Aufgaben von Mitschüler/innen oder von den Lehrerinnen und Lehrern, die gern bei allen Fragen kontaktiert werden können.

Neben der Beschäftigung mit schulischen, fachbezogenen Lernaufgaben bietet die verordnete Familienzeit auch die Gelegenheit, die Kinder und Jugendlichen stärker in allgemeine Belange des Alltags und in viele lebenspraktische Bereiche miteinzubeziehen wie Haushaltsführung, Nahrungsmittelzubereitung, Kleinreparaturen, handwerkliche Grundkenntnisse, Gartenarbeit, Nachbarschaftshilfe u.v.a.m.

Schließlich gilt auch hier der Grundsatz: „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“.

Unabhängig davon stehen in der Schule Dinge an, die sich bei veränderten Rahmenbedingungen weitgehend umsetzen lassen.

1. So stehen die Schülerinnen und Schüler, der Jahrgänge **5,6 und 7** vor Entscheidungen, welches Fach sie gemäß APO SI im kommenden Schuljahr belegen möchten. Wir haben die Informationen dazu per Mail und auf der Homepage bereitgestellt und bitten, uns die **Wahlentscheidung** digital oder per Fax zukommen zu lassen.
2. Gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) S I §22 (Kl. 9/10) und §28 (Kl. 5-10) gehen in den nächsten Tagen **Mitteilungen** heraus **zu möglichen Minderleistungen**, die den erfolgreichen Abschluss des Schuljahres gefährden.
3. In beiden vorgenannten Fällen, aber auch davon losgelöst bieten die **Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche (SELG)**, die üblicher Weise um diese Zeit stattfinden, die Möglichkeit zur Beratung und zum Austausch.

Um in diesem Halbjahr nicht gänzlich darauf verzichten zu müssen, bieten wir folgendes Verfahren an:

- Die Termine und Zeiten der beiden im Terminkalender vermerkten SELG bleiben bestehen:  
Dienstag, 31.03.2020 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Donnerstag, 02.04.2020 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
(Abweichende individuelle Vereinbarungen sind selbstverständlich möglich.)
- Die Beratung erfolgt in der Regel durch den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin.
- Nehmen Sie mit dem Lehrer/ der Lehrerin per Mail Kontakt auf ([vorname.nachname@ps-fuerstenberg.de](mailto:vorname.nachname@ps-fuerstenberg.de)) und geben Sie den von Ihnen favorisierten Tag an.
- Die Lehrkräfte werden mit Ihnen einen (telefonischen) Termin vereinbaren und die Kontaktaufnahme klären.

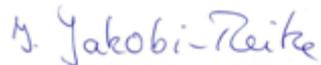
Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Beratungen in diesem Jahr in reduzierter Zahl durchgeführt und evtl. nicht alle Gesprächswünsche berücksichtigt werden.

Als Letztes möchte ich noch auf die ab sofort geltenden **Neuregelungen zur Notfallbetreuung** in Schulen verweisen. Die Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf der Ministeriumsseite.

Sollten Sie Bedarf oder weitere Fragen haben, melden Sie sich unter [info@ps-fuerstenberg.de](mailto:info@ps-fuerstenberg.de) oder montags bis freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr telefonisch unter 02953/982010.

Wir bleiben in Kontakt! Bleiben Sie/ bleibt gesund!!

Herzliche Grüße



Irmhild Jakobi-Reike  
Schulleiterin